



## Kurzgeschichte: Traumsequenz

Ich hatte vor kurzem eine Idee für eine Kurzgeschichte. Eine art Traumsequenz in der metaphorisch verschiedene Themen die mir persönlich wichtig sind thematisieren. Im Moment besteht es aus drei Teilen. Geplant ist eigentlich das ich zu jedem Text auch noch ein Bild male. Ich möchte ihn dann so schreiben wie man normalerweise am ehesten noch bei einem Film herangeht. ich möchte das ganze entweder ohne Protagonisten darstellen oder aus dem Erzähler den Protagonisten machen. Jetzt aber nicht in der normalen Form in der Ich-Perspektive in der ebenso Emotionen dargestellt werden sondern total Neutral und emotionslos.

**Der erste Teil spielt in einem Klassenzimmer ich habe ihn im Moment "Schule des Lebens" getauft. Die Szene besteht im Grunde aus einem Klassenzimmer. Statt der Lehrer ist ein Arzt im Chirurgenmantel und mit Mundschutz. Den Schülern wurde die Schädeldecke geöffnet in denen kleine Glühbirnen brennen. Der Arzt geht zu jedem einzelnen und wechselt die leuchtende Birne durch eine kaputte aus.**

*Um kurz die Metaphern zu erklären. Der Arzt ist deshalb da, weil die meisten von uns von einem Arzt auf die Welt gebracht werden und immer mehr auch ihre letzten Lebenstage im Krankenhaus oder einem ausgebildeten Personal geleiteten Institution verbringen, darüberhinaus ist der Arzt eine der wichtigsten Personen in unserer Gesellschaft da ohne ihn überleben oft nicht möglich wäre. Die Schüler stellen jeden von uns dar - vor allem in unseren jungen Jahren. Offen für jegliches neue und total ungeschützt gegen falsche Einflüssen. Dies macht sich der Arzt auch zunutze und setzt uns allen falsche, einseitig definierte Gedanken ein (die kaputte Glühbirne) wobei hier nur auf die Handlung achtgegeben wird und nicht auf die Person die diese vollführt.*

**Der zweite Teil Hat noch keinen Namen. In diesem ist die Szenerie die Kreuzung einer Stadt. Leute spazieren gemütlich auf und ab. jedoch sind sie alle Nackt und statt Augen haben sie Videokameras. Die Haut ist halb durchscheinende und man sieht in ein mit Datenblättern angefülltes inneres.**

*Ich glaube dieser Teil ist ganz einfach zu verstehen. Als Stichwort sage ich nur noch "Gläserner Mensch"*

**Der dritte Teil ist noch am wenigsten ausgearbeitet. Die Szenerie ist ein Schlachtfeld auf dem sich Zwei Fronten bekämpfen. Die eine Front besteht aus Kreuzen und die andere aus Mondsicheln. Jedesmal wenn einer der Kämpfenden stirbt verwandelt sich das jeweilige Symbol in ein Herz.**

*Ich glaube dieser Teil ist auch verständlich. Als einziges vllt. die Herzen die Probleme bereiten. Die Herzen soll Darstellen das wir eigentlich alle gleich sind.*

So das wäre geschafft.

Nun zu meinen Problemen.

Soll ich diesen Text wirklich schreiben. Ich bin mir einfach nicht sicher ob er nicht in eine Sphäre abhebt die man als Leser nicht erfassen kann oder nur mehr als Blödsinn abtut statt zu hinterfragen. ich bin mir ziemlich sicher dass es in Bildern sehr gut funktioniert aber ob es auch als Text funktioniert kann ich nicht einschätzen. In welcher Reihenfolge soll ich die Traumsequenzen ablaufen lassen. Alle Skizzenhaften Aufzeichnung die ich bis jetzt gemacht habe sind rein spontanes arbeiten und haben deshalb keine Regelung. Ich weis jedoch das ein außenstehender oft viel besser alles gliedern kann als der involvierte



## Kurzgeschichte: Traumsequenz

deshalb würde ich gern wissen wie ihr es aufteilen würdet. Wie soll ich die Übergänge zwischen den verschiedenen Szenarien darstellen? ich hab da wirklich keine Ahnung. Vor allem weil ich so einen seltsamen Schreibstil gewählt habe. Sollen sich in der letzten Sequenz wirklich Kreuze und Mondsicheln bekriegen? Ich will die Religion als einen der Hauptgründe für Krieg darstellen allerdings weis ich nicht ob die Darstellung von Christentum und Islam nicht zu sehr verallgemeinert oder doch als satirische Anspielung auf die momentane Situation (jedenfalls in Österreich) zwischen den Türkischstämmigen Einwanderern und den Ortsansässigen verstanden wird.

Hoffe auf konstruktive Hilfestellung.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).